

Juli 2015

Stadtteilzeitung Lobeda



Nummer 209 18. Jahrgang www.jenalobeda.de

Auf einem Kunstrundgang durch Lobeda-Ost Von Anfang an wurde die Gestaltung des Neubauviertels mit Kunst geplant



Hans-Peter Goettsche schuf für die Fußgängerpromenade an der Richard-Sorge-Straße die Bronzeplastik „Kraniche“



Birgit Schmidt erläutert der Gruppe den langen Prozess bis zur Fertigung des Jena-Bildes

Ein heißer Frühsommertag. Trotzdem sind viele Interessierte gekommen, um mit Birgit Schmidt auf beschatteten Wegen und Plätzen Plastiken und künstlerische Gestaltungen zu betrachten. Seit Jahren recherchiert die Stadtteilbüromitarbeiterin die Künstler und die Entstehungsgeschichten der Arbeiten. „Lobeda ist der Stadtteil mit den meisten Kunstwerken“, beginnt sie ihre Führung. 90 bis 100 Arbeiten konnte sie ausfindig machen. Nicht alle sind an ihrem Standort geblieben und einige sind gänzlich verschwunden. Dieses Musterbeispiel für Stadtgestaltung

sucht heute seinesgleichen. Bekannte Künstler wie Jo Jastram, Karl-Heinz Appelt und Volkmar Kühn konnten durch staatliche Förderung und Sponsoring einiger Großbetriebe angesprochen werden. Die erste Station des Rundgangs ist der sogenannte Jena-Block mit dem östlichen Wahrzeichen der Stadt, einer Fliesenwand, geschaffen von Gerhard Löwe und Günther Kerzig. 2004 wurde sie unter Einbeziehung der Künstler restauriert und leuchtet seitdem wieder über dem Tal. Birgit Schmidt erklärt auch die eigens für die Herstellung entwickelte Technologie.

Die Gruppe gelangt über die Innenhöfe der Liselotte-Hermann-Straße zur Bronzeplastik „Gestürztes Pferd“ von Volkmar Kühn. Das auf dem Rücken liegende Tier ist natürlich mehr als das Abbild eines gestrauchelten Pferdes, das sich im Schatten eines Baumes hin und her wälzt. Nicht weit entfernt treffen die Kunstwanderer auf eine Keramikwand der Jenaer Künstlerin Ulli Wittich-Großkurth mit dem Titel „Traumschiff“. 2008 ließ die WG Carl Zeiss die Wandgestaltung restaurieren.

Fortsetzung auf Seite 2

Pergola Ladenstraße

Nach einer Varianten-Untersuchung zur Sanierung der Pergola an der Ladenstraße Lobeda-West gibt KSJ der Komplett-sanierung des Daches mit Erneuerung der Einläufe, Rückbau des Blechvordaches und der Stahlbetonkonsolen sowie der Herstellung eines Glasvordaches den Vorzug. Die Mittel in Höhe von 190.000 Euro sind bei der Städtebauförderung beantragt. Eine Entscheidung wird im Herbst 2015 erwartet.

Parkplätze für Mitarbeiter

Das Universitätsklinikum richtet auf dem Grundstück in der Kastanienstraße rund 180 temporäre Parkplätze für Mitarbeiter ein, um die Parkplatzsituation an der Erlanger Allee zu entspannen. Der Parkplatz soll von Mitte Juli bis zur Fertigstellung des Parkhauses in einem Jahr genutzt werden. Dann ist die Erschließung und Bebauung des Geländes mit einem Investor vorgesehen.

100.000 KuBuS-Besucher

Mit Sekt und Blumenstrauß wurde am 11. Juni die 100.000ste Besucherin im KuBuS empfangen. Christa John, Teilnehmerin eines Rücken-Fit-Kurses, war über die Begrüßung sichtlich überrascht. Dass nicht einmal sechs Jahre nach der Eröffnung (2009) so viele Menschen aller Altersgruppen den KuBuS aufsuchen, ist ein Beleg für die große Akzeptanz der Einrichtung im Stadtteil.

Eine Kneipe im „Rennerdorf“

Auf Kunstrundgang...

Fortsetzung von Seite 1

Hinter der liebevollen Bezeichnung „Rennerdorf“ verbirgt sich neben der Geschlossenheit des Ensembles der ersten fünf Wohnblocks von Lobeda auch die Geborgenheit in der Wohnungsgenossenschaft Lobeda-West. Jetzt hat diese Oase mitten im Grünen auch eine zur Atmosphäre passende Kneipe. Im Mai eröffnete Olaf Seeger die Gaststätte „Zum Rennerdorf“, die vorher von der Wohnungsgenossenschaft komplett renoviert wurde. Nun empfängt den Gast ein ansprechendes Ambiente und bei schönem Wetter lockt die Terrasse. Vorausgegangen war dem Umbau des ehemaligen „Club 13“ am Ende der Theobald-Renner-Straße eine Umfrage unter den Genossenschaftlern. „Viele sprachen sich dafür aus, etwas Neues zu machen“, erläutert Detlef Schulze, Vorstandsvorsitzender der Wohnungsgenossenschaft.

Auf der Suche nach einem geeigneten Betreiber kam der in der Gastronomie erfahrene Olaf Seeger ins Spiel. 14 Jahre betrieb er die Vereinsgaststätte des SSV in der Alfred-Diener-Straße. Seeger ist im Stadtteil groß geworden und kennt das Lobedaer Publikum. Ein gutes Zeichen: Schon nach kurzer Zeit sind viele Stammkunden zurückgekommen. Stark nachgefragt ist der separate Raum für Feiern aller Art an den

Samstagen. Die Abendkarte unter der Woche (geöffnet ist ab 16 Uhr) bietet Thüringer Küche, am Sonntag gibt es Klöße mit Roulade und verschiedene Braten. Donnerstags wird zum Spielnachmittag eingeladen. Seeger will vor allem ein Wirt sein, der seinen Gästen neben gutem Essen und schneller Bedienung auch Gemütlichkeit bietet. „Zum Rennerdorf“ soll ein Ort zum Wohlfühlen werden.

Die Lobeda-West e.G. führt auch ihr genossenschaftliches Leben mit Sportgruppen und Veranstaltungen weiter.

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 16 bis 23 Uhr, Do: 14 bis 23 Uhr, So: 11 bis 14 und 16 bis 22 Uhr, Sa: geschlossene Veranstaltungen, Mo: Ruhetag



Freude über die neue Gaststätte „Zum Rennerdorf“: Detlef Schulze, Vorstandsvorsitzender Lobeda-West e.G. (links) und Gastwirt Olaf Seeger

„Ich habe mich schon immer für Kunst interessiert“, sagt Klaus Horn auf dem Weg zum nächsten Objekt, „die Wand von Ulli Wittich-Großkurth habe ich noch nie gesehen“. Er hat sich dafür eingesetzt, dass der Eiszeitstein mit Bronzetafel wieder aufgestellt wird. Nach vielen Jahren, in denen Kunst in Lobeda keine Rolle spielte, entdecken immer mehr Firmen und Hausbesitzer, dass sich dahinter Lebensfreude verbirgt, die nicht hoch genug geschätzt werden kann. Einen neuen Hort hat die Kunst im AWO-Wohnpark „Lebenszeit“ am Mehrgenerationenhaus gefunden. Nach einem Bildhauersymposium mit Künstlern aus Thüringen und Sachsen wurden mehrere Plastiken zum Thema „Gemeinsam - Zusammen“ aufgestellt. Die Gruppe ist begeistert von der Gesamtkonzeption auf dem Gelände der ehemaligen Kindereinrichtung.

„Im Schlosspark Berlin-Köpenick steht die gleiche Plastik“, erzählt Birgit Schmidt, als die Gruppe die „Kraniche“ von Hans-Peter Goettsche an der Fußgängerpromenade in der Richard-Sorge-Straße erreicht. Von ihm stammt auch „Stehender Mädchenakt“ vor der Galerie in Lobeda-West. Der Kunstrundgang hat allen gefallen und die Augen geöffnet, die Arbeiten näher zu betrachten.

Kunstaktion „Lobeda zeigt sich“ begeisterte

Die diesjährige Auflage der Kunstwoche vor der Lobedaer Galerie hat gezeigt, dass sich der Einsatz lohnt. Immer mehr Menschen trauen sich an die Stände, um zu zeichnen, zu drucken oder zu basteln. So sitzen Männer und Frauen mit Bügeleisen in der Hand um einen Tisch, gestalten mit diesem Gerät Wachsbilder und sind begeistert von der Technik der Enkaustik. Daneben kleben Kinder Fensterbilder zusammen. Bei der Mit-Mal-Aktion nach Bob Ross werden nach genauer Anleitung Landschaftsbilder mit Tiefenwirkung gemalt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Der Funke zum Weitermachen ist bei allen Teilnehmern übersprungen.

Eine Schachtel mit Fundstücken – von der Bettfeder bis zur alten Sicherung –



Bei Künstler Sören Tiemann (vorn rechts) zeichnen Kinder ihre Superhelden.

dient als Grundlage für Materialcollagen, die sich wie Kaleidoskopbilder verändern können. Immer wieder wird getauscht,

um etwas Neues zu probieren. Beim Lampenbau entstehen schöne Beleuchtungskörper aus farbigem Papier und Kleister. Tagelang sitzen vor allem Kinder, um ihren Superhelden für Lobeda zu entwerfen. Der heilige Michael ist ebenso dabei wie Roboter und Supergirls. Am Ende gewinnt Frederik mit dem „Lobedaman“ den kleinen Wettbewerb im Comic-Zeichnen. Förmlich bis zur letzten Minute ist die Druckerei umlagert: Linolschnitte, Lesezeichen, Buttons und erstmalig auch T-Shirts können hier nach eigenen Vorstellungen hergestellt und designt werden. Viele strahlende Gesichter zur Abschlussausstellung und der Wunsch, dass die Aktion nun zum Pflichtprogramm im Stadtteilkalender gehört.

Romantischer Sommertee

Der Drackendorfer Heimatverein lädt ab Juli wieder herzlich zum Romantischen Sommertee ins Teehäuschen ein. Jeden Mittwoch werden Mitglieder und Freunde des Vereins die Zuhörer mit Musik und gelesenen Briefen von Ernst Haekel an seine Braut und spätere Ehefrau erfreuen.

Mittwoch, 1.7. 17 Uhr

Reise durch Argentinien

Der argentinische Solokünstler Gustavo Lima ist nach seinem erfolgreichen Auftritt im letzten Jahr wieder im KuBuS zu Gast. In seinen Liedern erzählt er über Liebe, Menschen und Geschichte seines Landes und seiner Heimat Patagonien. Im Anschluss an das Konzert gibt es am Lagerfeuer ein gemütliches Zusammensein mit Gitarrenklängen und argentinischen Speisen und Getränken.

Freitag, 3.7. 19 Uhr



Picknick mit Musik



Romantisches Ambiente, eine abwechslungsreiche Musikauswahl, stimmungsvolle Reigentänze mit Mitgliedern des Tanztheaters und kulinarische Überraschungen versprechen für das „Romantische Picknick mit Musik“ einen ganz besonderen Genuss. Die nach englischen Vorbild instrumentierte Brass Band BlechKLANG mit 35 Blechbläsern und fünf Schlagwerkern spielt bereits zum vierten Mal beim Picknickkonzert im Drackendorfer Park.

Sonntag, 5.7. 15.30 Uhr

Sommerfestival

Das Festival „stadt.raum.festival“ des Studierendenrates der Ernst-Abbé-Hochschule und der Friedrich-Schiller-Universität macht am 4. Juli am KuBuS mit einem Kinder- und Familienfest Station. Es gibt außerdem Workshops zu Sambatrommeln, Breakdance und Rap und zum Abschluss ein großes Open-Air-Konzert. Programm unter: stadtraumfestival.de.

Sonnabend, 4.7. ab 14 Uhr

Copa Courage



„Fairplay nicht nur im Sport“ ist das Motto des nunmehr sechsten Copa Courage, einem interkulturellen und antirassistischen Sportereignis am KuBuS in Lobeda West.

Sonntag, 5.7. 11 Uhr

Tanztee in der „Schmiede“

Jeden zweiten Mittwoch im Monat lädt die „Schmiede“ die Junggebliebenen zum Tanztee ein.

Mittwoch, 8.7. 15 Uhr

Ferienauftakt



Bei der großen Ferienauftaktparty auf dem Stadtplatz gibt es neben Spiel und Spaß für die ganze Familie wichtige Informationen für die Ferien vor Ort. Sie beginnen ab 13. Juli und bieten vier Wochen lang für Kinder zwischen 10 und 15 Jahren viele Aktionen, Ausflüge und Höhepunkte. Im August ist eine Ferienfahrt nach Nebra geplant.

Fr, 10.7. 10-17 Uhr

Neues Graffito

Streetwork Lobeda ruft Jugendliche ab 14 Jahren auf, vom 10. bis 12. Juli den Tunnel zwischen Lobeda-West und Ost neu zu gestalten. Info: Tel. 380206

Frauen im Kino

Zum Ausklang der Fußballweltmeisterschaft der Frauen zeigt der KuBuS den Dokumentarfilm „Football Under Cover“ von Ayat Najafi und David Assmann. Der 2005/06 in Berlin und Teheran gedrehte Film dokumentiert ein Freundschaftsspiel der iranischen Frauennationalmannschaft gegen eine Auswahl aus Berlin-Kreuzberg. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Jenaer Aktionstage gegen Sexismus „Stand up“ statt.

Donnerstag, 16.7. 19 Uhr

Ohne Fernwärme

Die Stadtwerke Energie schalten wegen notwendiger jährlicher Wartungsarbeiten die Fernwärme vom 10. bis 12. Juli in Lobeda-West und Ost ab. In der Zeit gibt es auch kein warmes Wasser. Die Bewohner werden um Verständnis gebeten.

Nahbarn gesucht

Für den Stadtteil Lobeda werden neue NAHbarn gesucht, die regelmäßig ältere Menschen besuchen, ihnen Gesellschaft leisten, zuhören, spazieren gehen, kurz: Zeit schenken. Damit helfen sie älteren Menschen, den Alltag zu meistern. *TausendTaten e.V.*: Tel. 92 64 171

Freie Sicht



Mit der vom Kommunalservice aufgebraachten Fahrbahnmarkierung im Kurvenbereich der Fritz-Ritter-Straße gibt es mehr Sicherheit für Autofahrer und Radler. Der Ortsteilrat hatte darauf aufmerksam gemacht.

Veranstaltungen im Juli

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX,
Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

Sa, 4.7. 14-18 Uhr „Nähen“ (Kinderakademie für 10- bis 15-Jährige)

Fr, 10.7. 12-17 Uhr Ferienauftaktparty (Stadtplatz Lobeda-West)

13.7. bis 7.8. 10-17 Uhr Ferien vor Ort (Ausflüge und Aktionen)

Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße

24.-25.7. 10-16 Uhr Baumkletterworkshop

31.7. ab 17 Uhr Abenteuerübernachtung

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

Fr, 3.7. 19 Uhr Argentinischer Abend

Sa, 4.7. ab 14 Uhr stadt.raum.festival

So, 5.7. 11 Uhr Copa Courage

Do, 16.7. 19 Uhr Frauen im Kino

Sa, 18.7. 20 Uhr Salsaparty +Crashkurs

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger
Allee 114, Tel. 33 11 46**

13.7.-23.8. 11-19 Uhr Sommeraktion (Graffiti, Bowling, Radtouren u.a.)

Fr 20-24 Uhr und So 15-19 Uhr Offene Turnhalle (Rodatschule)

**Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-
Str. 5, Tel. 33 16 88**

Fr, 3.7. 20 Uhr Flash Dance

Fr, 10.7. 20 Uhr Chill-out-Party

Sa, 11.7. 20 Uhr Caribic Dream

Fr, 17.7. 20 Uhr No Limit Party

Fr, 24.7. 20 Uhr Clubsound Invasion

Fr, 31.7. 20 Uhr Tanzabend (DJ Knopf)

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-
Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

Sa, 11.7. und 25.7. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé

Do, 16.7. ab 15.30 Uhr „Grillen unter Nachbarn“ (Anwohner sind herzlich eingeladen!)

Wöchentlich: Di 20 Uhr Piloga (Pilates und Yoga); **Mi 10 Uhr** Ganzkörpertraining für Senioren; **Do 9.30 Uhr** Näh- und Bastelstube; **15 Uhr** Spielenachmittag, **Fr 10 Uhr** Gedächtnistraining

Herausgeber & Redaktion: Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena
Redakteurin: Doris Weilandt
Satz: Jochen Eckardt
Anschrift: 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28, sb@jenalobeda.de
E-Mail: sb@jenalobeda.de
Internet: www.jenalobeda.de
Telefon: 36 10 57 Fax: 22 28 37
Öffnungszeiten: Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Auflage: 14.000 Exemplare
Druck: Wicher-Druck Gera
Verteilung: RaatzconnectMedia GmbH
Red.-schluss: 15. 6. 2015

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-
Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

Do, 9.7. 13 Uhr PC-Café; **16 Uhr** Vernissage Anja Jakubik (Acrylbilder)



„Rote Rosen“ von Anja Jakubik; die Ausstellung „Lebe den Moment“ ist vom 9. Juli bis 6. August zu sehen.

Do, 23.7. 13 Uhr PC-Café

**AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelen-
binder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

So, 5.7. Sonntagswanderung für Alleinstehende (Treff 10 Uhr Endhaltestelle Lobeda-Ost)

Mi, 8.7. 14 Uhr „IRAN – der Zauber Persiens“, Dia-Show (Bärbel Schubert)

Mi, 15.7. Kurzwanderung (Rudolf Spörl)

Sa, 18.7. 10 Uhr Ausfahrt Weißensee / Chinesischer Garten

Mi, 22.7. Große Wanderung (Rainer Lubsch)

Mi, 29.7. 14 Uhr „Nationalparks im Westen der USA“ Reisevortrag (Ludwig Kopp)

Anmeldung für Wanderungen und Fahrten

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-
Straße 10, Tel. 33 46 14**

Do, 2.7. Wanderung Hummelshain (Treff 10.35 Uhr Paradiesbhf.); **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr); **15 Uhr** Bowling

Di, 7.7. 14.30 Uhr Geburtstag des Monats (DRK und VS Lobeda)

Mi, 8.7. Wanderung Wöllnitz-Jena Ost (Treff 9.30 Uhr Teich Wöllnitz)

Do, 9.7. 13.30 Uhr Singen (M. Schnorr)

Do, 16.7. 13.30 Uhr Singen (M. Schnorr)

Di, 21.7. 9 Uhr Fahrt Oberweissbacher Berg / Schwarzatalbahn; **14 Uhr** Nachmittag für Demenzerkrankte und Angehörige

Mi, 22.7. Wanderung Uhlstädt-Rückersdorf (Treff 9.30 Uhr Paradiesbhf.)

Do, 23.7. 13.30 Uhr Singen (M. Schnorr)

Di, 28.7. 13 Uhr Schloss Auerstedt / Heimat- und Kutschenmuseum; **14 Uhr** Singen (S. Lehmann)

Do, 30.7. 12 Uhr Fahrt in die Toskana Terme; **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

Anmeldung für Fahrten und Bowling

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz,
Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

Fr, 3.7. 18.30 Uhr Sommerabend mit Kerzenschein und Gedichten

Mo, 6.7. 10 Uhr Singen (Gabriele Pilling)

Di, 7.7. 15 Uhr „Insel Hiddensee“ - Diavortrag (Dr. Frantzke)

Do, 9.7. 10 Uhr „Die Buchholzen“ - Lese-stunde in der Bibliothek

Mo, 13.7. 15 Uhr Singen (S. Lehmann)

Mo, 20.7. 15 Uhr „An der Ostsee 2015“ - Bildervortrag

Lobeda-Altstadt

So, 5.7. 15 Uhr Kinderfest an der Lobdeburgklause

Mo, 13.7. - Mi, 15.7. 8-16 Uhr Kinderferientage im Martin-Niemöller-Haus

So, 19.7. 10 Uhr Kunstgottesdienst zur Secco-Malerei: „Christopherus“ (Peterskirche)

Drackendorf

Mi, 1.7. 17 Uhr Sommertee

So, 5.7. 15.30 Uhr Picknickkonzert

So, 12.7. 18 Uhr Collegium Musicum (Kirche Drackendorf)

Universitätsklinikum, Erlanger Allee 101

bis 20.7. Ausstellung „Malerei und Grafik“ von Barbara Seidel (Magistrale)

Weitere Informationen über regelmäßige und Termine erhalten Sie direkt bei den Trägern und Einrichtungen

Service

Stadtteilbüro Lobeda, Karl-Marx-Allee 28

Beratung ALG II (Ombudsstelle):

Di, 7.7. 9-15 Uhr

(Anmeldung **Tel. 44 36 62**)

Bewerbungssprechstunde: **Di 14-16 Uhr**

Rechtberatung Sozialrecht:

Mo, 6.7. 15-16 Uhr

**Wohnberatung für Senioren,
W.-Seelenbinder-Str. 28a (Tel. 39 48 87)**

Mittwoch 9-12 Uhr

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-
Str. 10 (Tel. 33 46 14)**

Demenzberatung

Inwol e.V., Allendeplatz 11, Tel. 21 93 99

Beratung für Menschen mit Behinderung

Hospiz Jena e.V. Drackendorfer Str. 12a

Beratung, Trauerbegleitung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung (**Tel. 22 63 73**)

24-h Notfalltelefon: **0160 / 444 68 62**

Kontaktbereichsbeamter, R.-Sorge-Str.2

Sprechzeit: **Do 16-18 Uhr**

Tel. 47 32 14 und 0173 / 30 18 632